An das
Präsidium des Studierendenparlaments der RWTH Aachen
c/o AStA der RWTH Aachen
Pontwall 3
52064 Aachen

Hagen Johannes, David Lebus

Hagen.Johannes@rwth-aachen.de
David.lebus@rwth-aachen.de

Aachen, d. 03.05.2025

**Antrag auf Zuschuss in Höhe von 2750 € für die Eröffnungsfeier der Werkhalle-Nord des Collective Incubator**

Liebes Präsidium,
Liebe MdSP,

der Collective Incubator ist eine zentrale, studentisch initiierte Plattform an der RWTH Aachen zur Förderung von Unternehmertum, Innovation, interdisziplinärem Austausch und studentischem Engagement. Seit unserer Gründung 2017 hat sich der Collective Incubator stetig weiterentwickelt und ist mittlerweile fester Bestandteil des Innovations- und Gründungsökosystems der RWTH Aachen. Mit mittlerweile über 4000 aktiven Mitgliedern, mehr als 100 registrierten Initiativen sowie über 200 Start-ups und Gründungsprojekten, die in enger Verbindung mit unserer Plattform stehen, zählen wir zu den aktivsten und breitesten studentischen Engagement Strukturen an der Hochschule.

Nach Jahren intensiver Planung und dezentraler Übergangslösungen ziehen wir nun im Sommer 2025 erstmals in das für uns langfristig geplante Gebäude an der Jülicher Straße 209 Q–S ein. Dieser Umzug stellt für uns nicht nur einen organisatorischen Meilenstein dar, sondern schafft erstmals die räumlichen Voraussetzungen, um unsere Arbeit dauerhaft auf ein neues Niveau zu heben: Mehr Raum für Projekte, mehr Sichtbarkeit für studentisches Engagement und eine zentrale Anlaufstelle für alle Studierenden, die sich an der RWTH Aachen initiativ und unternehmerisch einbringen möchten.

Die Eröffnungsfeier am 04. Juli 2025 wird das größte Event in der Geschichte des Collective Incubator werden. Ziel ist es, die neue Fläche und das zukünftige Angebot sichtbar und erlebbar für die gesamte Studierendenschaft zu machen und neue Studierende für die Mitarbeit in Initiativen, Projekten und Start-ups zu begeistern. Wir rechnen am Eröffnungstag mit Gästen bestehend aus Studierenden, Initiativen, Hochschulangehörigen, Partnerunternehmen sowie mit Vertreter:innen der Hochschule und des Ministeriums. Insbesondere am Nachmittag und Abend wird es offene Netzwerkformate für alle Studierenden der RWTH geben. Der Eintritt ist für alle Studierenden kostenfrei, auch für Essen und Getränke wird keine Teilnahmegebühr erhoben.

Das gesamte Event wird vollständig ehrenamtlich von den aktiven Mitgliedern und dem studentischen Organisationsteam des Collective Incubator organisiert und durchgeführt. Dahinter stehen mehrere hundert Stunden studentischer Planungs-, Organisations- und Koordinationsarbeit — neben Studium, Prüfungen und Nebenjobs. Trotz umfassender eigener Sponsoring-Aktivitäten und Drittmittelbeantragungen bleibt eine Finanzierungslücke von **2750 €,** die wir ohne Unterstützung nicht decken können. Um die Veranstaltung offen, niederschwellig und für alle Studierenden zugänglich realisieren zu können, sind wir dringend auf eine Förderung durch das Studierendenparlament angewiesen.

Mit einer Unterstützung trägt das Studierendenparlament aktiv dazu bei, das studentische Ehrenamt an der RWTH Aachen sichtbar zu machen, die interdisziplinäre Zusammenarbeit unter Studierenden zu fördern und einen wichtigen Beitrag zur langfristigen Stärkung von studentischem Engagement und Innovationskultur an der Hochschule zu leisten.

Zudem beantragen wir eine Verschiebbarkeit von 20 % unter unseren Budgetposten sowie eine Abrechnungsfrist von 12 Monaten.

Im Anhang haben wir das konkrete Budget unserer Eröffnungsfeier ergänzt. Für Rückfragen stehen wir jederzeit zur Verfügung!

für den Collective Incubator
Hagen Johannes, David Lebus

Budget/Finanzplan:

| Einnahmen: | Ansatz |
|---|---|
| Sponsoren | 5000€ |
| AStA Zuschuss | 2750€ |

| Ausgaben: | |
|---|---|
| Essen | 2600€ |
| Getränke | 3800€ |
| Deko | 700€ |
| Programm | 150€ |
| Werbegeschenke/Merch | 500€ |
| Gesamt | 7750€ |